

# Die Laborantin

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **48 (1940)**

Heft 52

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# DAS ROTE KREUZ

# LA CROIX-ROUGE

## Croce-Rossa

Organ des Schweizerischen Roten Kreuzes  
und des Schweizerischen Samariterbundes.

Organe officiel de la Croix-Rouge suisse  
et de l'Alliance suisse des Samaritains.



## Crusch-Cotschna

Organo della Croce-Rossa svizzera e  
della Federazione svizzera dei Samaritani.

Organ da la Crusch-Cotschna svizra e  
da la Lia svizra dals Samaritans.

Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz - Edité par la Croix-Rouge suisse - Pubblicato dalla Croce-Rossa svizzera - Edit da la Crusch-Cotschna svizra

Rotkreuzchefarzt - Médecin en chef de la Croix-Rouge - Medico in capo della Croce-Rossa



## Die Laborantin

Neigung zur Wissenschaft und zu minutiöser Kleinarbeit wird von der Laborantin verlangt, die als Mitarbeiterin des Arztes die wichtigen chemischen Untersuchungen von Blut, Magensäften usw. vorzunehmen hat. — Un travail minutieux est demandé aux laboratrices qui sont les précieuses auxiliaires des médecins. (Zur Publikation freigegeben vom Ter. Kdo. 6. Photo K. Egli.)

## Rückblick

### Rückblick auf die Aufgaben des Schweiz. Roten Kreuzes

Wie stets in schwerer Zeit, hat sich auch in diesem verflorenen Jahr das Schweiz. Rote Kreuz auf die Schweizer Bevölkerung verlassen können. Ohne deren grosses Verständnis und selbstlose Hilfe wäre es ihm nicht möglich gewesen, die mannigfaltigen Aufgaben zur Unterstützung der Armeesantität und zur Linderung des Elends in den kriegsüberzogenen Ländern durchzuführen.

Wir fühlen uns verpflichtet, der Schweizer Bevölkerung in den nachfolgenden Seiten einen kurzen Ueberblick über die Tätigkeit des Roten Kreuzes während des Jahres 1940 zu geben.

#### A. Die hauptsächlichsten militärischen Aufgaben

##### 1. Organisation eines Blutspendedienstes für die Armee

In einer am 6. Oktober 1939 vom Oberfeldarzt herausgegebenen «Wegleitung für die Organisation der Bluttransfusion mit konserviertem Blut» wurde festgestellt, dass das Schweiz. Rote Kreuz das Sammeln der Blutspender durch Propaganda usw., sowie deren Kontrollführung zu übernehmen habe. In einer Besprechung aller Personen, die sich bereits früher und seit der Mobilmachung mit den technischen und organisatorischen Fragen der Bluttransfusion befasst hatten, wurde der Meinung Ausdruck gegeben, dass das Schweiz. Rote Kreuz die Organisation aktiv unterstützen müsse, indem es durch Propaganda, Aufrufe, Radio- und Presseaktionen die Spender werbe.

In einer Sitzung vom 27. Dezember 1939 mit dem Oberfeldarzt, an der auch die Präsidenten der bisher beteiligten Zweigvereine teilnahmen, wurde gemeinsam das weitere einheitliche Vorgehen bei der Organisation des Blutspendedienstes festgelegt.

Von da an übernahm das Schweiz. Rote Kreuz diese Organisation, die vorher zum Teil durch eine Militärsantitätsanstalt (Luzern), durch den Territorialkommandoarzt (Luzern und Aargau), durch einzelne Zweigvereine (Winterthur) oder durch Private (Genf) aufgebaut worden war.